

Sperr-Restriktionen sind ein Test, um zu sehen, wie viel Tyrannei die Amerikaner akzeptieren werden

Die Absperrungen wegen der Pandemie sind ein kompliziertes Thema, und das ist absolut beabsichtigt. Der Sinn der psychologischen Kriegsführung der 4. Generation besteht darin, die Zielbevölkerung vor eine schwierige Wahl zu stellen - ein No-Win-Szenario. Man ist verdammt, wenn man es tut, und verdammt, wenn man es nicht tut. Ich setze dies oft mit den Schlüsselzügen in einer schwierigen Schachpartie gleich; Ihr primäres Ziel ist es, eine doppelte Bedrohung zu erzeugen und Ihren Gegner zu zwingen, eine Figur über eine andere zu opfern, um mit dem geringsten Schaden zu entkommen. Tun Sie dies ein paar Mal, und Sie haben die Partie gewonnen.

Die globale Pandemie hat mehrere Aspekte, die unsere Gesellschaft zu "aufopferungsvollen Entscheidungen" zu zwingen scheinen. Wir können uns dafür entscheiden, das Leben derjenigen zu opfern, die für das Virus anfällig sind, unsere Wirtschaft zu opfern oder viele unserer Freiheiten mit dem Versprechen zu opfern, dass die Wirtschaft und das Leben geschützt werden. Die einfachste Wahl ist immer, ein wenig mehr Freiheit zu verschenken. Irgendwann bekommen wir alles zurück... oder?

Natürlich können wir uns eigentlich nichts "aussuchen", wenn wir dieses Spiel mitspielen. Der 4. Gen-Krieg ist dazu gedacht, der Zielbevölkerung letztendlich ALLES zu nehmen, während die Leute glauben sollen, es sei ihre Entscheidung gewesen.

Um es klar zu sagen: Es ist nicht nur die Pandemie, die als Druckmittel ausgenutzt wird, um solche Situationen herauf zu beschwören. Die Ausschreitungen der Linken sind ein weiteres Beispiel für eine gekaufte und bezahlte Krise, mit der versucht wird, die Hälfte der Amerikaner davon zu überzeugen, dass die Verletzung verfassungsmäßiger Prinzipien und die Einsetzung einer beispiellosen Regierungsmacht irgendwie ein akzeptables Opfer ist. Die Unruhen und die Reaktion auf das Virus arbeiten Hand in Hand; das eine wurde geschaffen, um Linke dazu zu bringen, im Namen der öffentlichen Sicherheit Totalitarismus zu fordern, das andere wurde geschaffen, um Konservative dazu zu bringen, im Namen der öffentlichen Sicherheit Totalitarismus zu fordern.

Die Lösung endet immer in einer totalitären Regierung.

Es gibt diejenigen, die Sie glauben machen wollen, dass dies der einzige Weg ist. Die neue Meme der Propaganda lautet:

"Dumme Libertäre leben in einer Phantasiewelt, in der in Krisenzeiten die Freiheit über die Sicherheit gestellt wird. Wir haben nicht den Luxus der Freiheit, wenn kommunistische Terroristen/tödliche Viren drohen, das Gefüge unserer Gesellschaft zu zerstören..."

Kommt Ihnen das bekannt vor? Ja, diese unsinnige Erzählung findet sich heutzutage überall in Foren und den Nachrichten, fast so, als würde jemand Leute dafür bezahlen, sie in die alltägliche Diskussion einzubringen. Das Problem ist, dass ich das alles schon einmal gesehen habe. Unmittelbar nach den Ereignissen des 11. September 2001 wurde Amerika zumindest für einige Jahre wahnsinnig und konzentrierte sich zu sehr auf die Bedrohung durch Terroristen, während es die größere Grundgefahr aller mächtigen Regierungen ignorierte. Die

Zahl der Verletzungen des verfassungsmäßigen Schutzes, die im Namen des "Kampf gegen den Terror" begangen wurden, war erschütternd, und die Zahl der zumeist konservativen Bürger, die damals dafür jubelten, war immens.

Die heutigen Aufrufe zur Überwindung der Regierungsmacht im Namen der "Überwindung des Coronavirus oder auch der Kampf gegen das Virus" oder der "Überwindung der extremen Linken" sind nicht anders. Im Gefolge der weit verbreiteten Angst leiden die Menschen unter Anfällen von vorübergehendem Wahnsinn, der es ihnen erlaubt, moralischen Relativismus und unnötige Opfer zu rationalisieren.

Ich habe diesen Aspekt des Verhaltens bei bestimmten Gruppen nie wirklich verstanden. Ich hatte noch nie so viel Angst davor, mein Leben zu verlieren, dass ich bereit war, alles, einschließlich meiner Freiheit und meiner Zukunft, für die bloße Chance aufzugeben, noch ein bisschen länger am Leben zu bleiben. Aber für einige dominiert diese Angst jeden wachen Augenblick.

Für mich wäre dies eine quälende und leere Existenz. Wofür müssen diese Menschen überhaupt leben? Offensichtlich kümmern sie sich nicht um ihre Kinder, weil sie bereit sind, die Zukunft ihrer Kinder wegzugeben, nur damit sie sich heute sicherer fühlen können. Haben sie eine Art epischen Beitrag zum Wohle der Menschheit geleistet und haben sie das Gefühl, dass sie alles tun müssen, um lange genug zu überleben, um dies zu ermöglichen? Arbeiten sie an der Heilung von Krebs oder an einem Weg zum Weltfrieden? Das bezweifle ich.

Wahrscheinlicher ist, dass sie in einem Bürogebäude oder bei McDonalds arbeiten oder an einer öffentlichen Schule im Kindergarten unterrichten. Sie leisten nicht allzu viel, aber sie sind durchaus bereit, ihre Freiheit und die Freiheit aller für ein wenig mehr Zeit auf dieser Erde einzutauschen. Ich habe 85-jährige Männer gesehen, die sich nicht bewegen können, ohne dass ein Spaziergänger über Menschen schimpft, die "keine Masken tragen", und darüber, dass sie "ins Gefängnis geworfen" werden sollten.

Kumpel, du hast dein Leben vollständig gelebt. Du hattest deinen Spaß. Und doch klammerst du dich immer noch so verzweifelt an die Existenz, dass du die drakonische Zerstörung der Kernprinzipien unserer Gesellschaft forderst, nur damit du noch ein paar weitere Jahre des Murrens im Elend und des Verzehrs weicher Speisen hinter dir lassen kannst?

Ich sage nicht, dass ich im Vergleich dazu viel mehr beitrage, aber ich habe auch kein Interesse daran, das Schicksal anderer Menschen zu kontrollieren. Ich versuche nur, mein Leben so frei wie möglich zu leben und gleichzeitig dazu beizutragen, dass andere das Gleiche tun können. Und wenn ich an einem Virus sterbe, dann sterbe ich, aber zumindest habe ich nie dazu beigetragen, künftige Generationen zu versklaven. Es gibt viele Amerikaner jeden Alters, denen es genauso geht wie mir; aber es gibt viele andere, denen diese Fähigkeit zur Kontrolle ihrer Angst zu fehlen scheint.

Die Frage, die mir der Mainstream nie gestellt hat, wenn es um diese Pandemie geht, ist: Lohnt sich das alles wirklich?

Lohnt es sich, weite Teile der US-Wirtschaft stillzulegen, Millionen von Arbeitsplätzen zu gefährden, Millionen von Menschen in die Armut zu schicken, einen raschen finanziellen Zusammenbruch zu riskieren und unsere Grundfreiheiten zu mindern, nur um 0,03% der Bevölkerung zu retten? Was wäre, wenn es 1 % der Bevölkerung wäre? Wäre es das dann wert? Wie wäre es mit 3%?

Die Realität ist, dass es sich NIEMALS lohnt.

Kürzlich argumentierte ein stimmberechtigtes Mitglied der US-Notenbank, Neel Kashkari, dass die USA erneut harte Sperren benötigen, was bedeutet, dass die meisten Amerikaner mindestens 6 Wochen lang zu Hause festsitzen und kaum Zugang zur Wirtschaft haben. Seine Begründung? Die US-Sparquote ist in die Höhe geschossen, daher sparen mehr Amerikaner, so dass sie finanziell mit einem weiteren Lockdown fertig werden können.

Nun, entweder ist Kashkari sehr dumm oder sehr böse. Ich werde mich für das Böse entscheiden. Das ist nur ein weiterer Beweis, der meine Position untermauert, dass die Fed ein Selbstmordattentäter ist, der im Namen eines ideologischen Kults (Globalismus) die absichtliche Zerstörung der USA anstrebt.

Erstens stellt die Sparquote nicht unbedingt die Mehrheit der Amerikaner dar. Die Sparquote kann dramatisch ansteigen, weil ein kleiner Teil der Bevölkerung, wie die obere Mittelschicht oder die 1%, große Geldbeträge beiseite legt, doch die Statistik behandelt dies so, als ob sie die gesamte Bevölkerung repräsentiert. Die persönliche Sparquote umfasst auch Aktien und Anleihen als "Ersparnisse", was ebenfalls dazu beiträgt, die Zahlen zu verzerren.

Zweitens: Wie können wir angesichts der 30 Millionen Amerikaner, die nach dem letzten Lockdown zu den Arbeitslosenzahlen hinzugekommen sind, den jüngsten Anstieg der Sparquote ernst nehmen? Wie viele durchschnittliche Amerikaner aus der Mittelschicht oder aus Armutsgebieten sind in dieser Statistik enthalten?

Drittens, selbst wenn die Statistik der US-Notenbank zutreffend wäre und die meisten Amerikaner mehr sparen würden, wie kann dies eine Entschuldigung dafür sein, noch härtere Lockdowns durchzusetzen? Die Menschen sparen im Allgemeinen, um sich auf den schlimmsten Fall vorzubereiten. Weil sie also für den schlimmsten Fall sparen, will Kashkari sie mit dem Worst-Case-Szenario bestrafen und damit ihre Ersparnisse vernichten? Auch hier ist er entweder dumm oder böse; suchen Sie sich etwas aus.

Alle No-Win-Szenarien sind auf Lügen und falschen Erzählungen aufgebaut. Sie verlangen von Ihnen, dass Sie bestimmte Irrtümer glauben, bevor Sie sich durch die Entscheidung, die Ihnen auferlegt wird, gefangen fühlen können.

Kashkari wird behaupten, dass seine Strategie langfristig besser für das Land ist, aber er weiß sehr wohl, dass die Wirtschaft schon lange vor dem Auftreten des Coronavirus zusammengebrochen ist. Tatsächlich hat die US-Notenbank den Rahmen für den Absturz geschaffen, indem sie das System durch Konjunkturmaßnahmen und niedrige Zinssätze zur leichten Verschuldung süchtig gemacht hat, dann nahm sie die Bowle weg, was eine Blasen-Impllosion auslöste, und jetzt ist die Welt mit Punsch gefüllt, bis alle in der Inflation ertrinken.

Die US-Wirtschaft war auch ohne die Pandemie-Sperren kaputt, so dass es keinen Sinn hat, die Freiheit oder den wirtschaftlichen Zugang aufzugeben, um das System zu retten.

Eine weitere Lüge ist, dass wir das Virus irgendwie vermeiden oder ihm entkommen können. Irgendwann wird es fast jeder bekommen, es ist nur eine Frage der Zeit. Die Hoffnung, dass ein funktionsfähiger Impfstoff in weniger als einem Jahr entwickelt werden kann, ist eine Täuschung, und angesichts der schrecklichen Ergebnisse früherer Versuche von Regierungen, Impfstoffe überstürzt in die Produktion zu bringen, denke ich, dass ich lieber das Risiko mit Covid eingehen möchte. Sogar der medizinische Tyrann Dr. Fauci gibt selbst zu, dass ein Impfstoff nicht voll wirksam sein wird und dass das Virus noch viele Jahre lang vorhanden sein könnte.

Warum reden wir also um den heißen Brei herum? Warum legen wir die Wirtschaft lahm? Warum geben wir unsere alltäglichen Freiheiten auf? Wen retten wir? Niemanden. Die Menschen, die am Coronavirus sterben, werden früher oder später daran sterben. Wenn wir uns auf eine Diskussion über das so genannte "höhere Gut" einlassen wollen, dann sollten wir wirklich logisch vorgehen. Die Entscheidung fällt nicht so schwer, wenn man die Propaganda beiseite lässt und darüber nachdenkt.

Die Mehrheit der Menschen leidet darunter, dass die Pandemie über Jahre hinweg mit Abriegelungen hinausgezögert wird. Sie beschleunigt einen wirtschaftlichen Absturz, der bereits im Gange war, und sie wird zu massiver Armut in den USA sowie zu einem Zusammenbruch der Versorgungskette führen. Sie kann sogar zu einem völligen Zusammenbruch führen.

Um es klar zu sagen: Ich respektiere die privaten Eigentumsrechte von Unternehmen, die wollen, dass Kunden in ihren Betrieben Masken tragen oder andere Vorsichtsmaßnahmen treffen. Ich habe das Recht, nicht bei diesen Unternehmen einzukaufen, wenn es mir nicht gefällt. Die Probleme entstehen, wenn Regierungsbeamte versuchen, Unternehmen zu zwingen, Pandemieeinschränkungen einzuführen oder ganz zu schließen. Ein noch größeres Problem entsteht, wenn Regierungen versuchen, Einzelpersonen in ihrem täglichen Leben Pandemieeinschränkungen aufzuzwingen. Dies ist schlichtweg inakzeptabel.

Regierungserlasse, die Menschen zu sozialer Distanz oder zum Tragen von Masken zwingen oder ihnen das Recht auf Versammlungsfreiheit verweigern, werden, wenn sie einmal eingeführt sind, wahrscheinlich niemals verschwinden. Sobald die Regierung die Macht hat, Ihre Bewegungen und Ihr Verhalten so zu diktieren, als ob Ihre momentanen Entscheidungen eine Bedrohung für die "öffentliche Gesundheit" darstellen, hat sie die totale Macht, alles zu tun, was sie will.

Viele dieser Anordnungen werden auch auf der Ebene der Exekutive getroffen. Kein Staatsgouverneur, kein Bürgermeister, kein Präsident hat das Recht, einseitig Gesetze zu schaffen und unkontrolliert Autorität zu beanspruchen. Es ist Aufgabe der Gesetzgeber, Gesetze zu verabschieden, die die Allgemeinheit betreffen, und oft müssen diese Gesetze von den Bürgern durch Wahlinitiativen verabschiedet werden. Der Gouverneur hat nicht die Macht, mich zum Tragen einer Maske zu zwingen.

Es ist nicht so, dass mir die Menschen, die für den Virus anfällig sind, gleichgültig wären, es ist nur so, dass ich nicht bereit bin, für diese Menschen ein manipuliertes Opferspiel zu spielen. Nein, sie sind es nicht wert, und ich schließe mich selbst in diese Erklärung für den Fall ein, dass ich für den Virus anfällig bin. Warum sollten über 99% der Menschen wie Gefangene behandelt werden, damit sich weniger als 1% der Bevölkerung sicherer fühlen kann? Wenn Sie wirklich in Gefahr sind, dann BLEIBEN SIE ZU HAUSE, kaufen Sie online ein und lassen Sie den Rest von uns mit unserem Leben weitermachen.

Ich würde niemals von der Mehrheit der Menschen verlangen, ihre Freiheiten für meinen persönlichen Komfort zu opfern. Jeder, der das tut, ist ein Feigling.

[Lockdown Restrictions Are A Test To See How Much Tyranny Americans Will Accept](#)